

Unterrichtsbeispiele

Warentransportdienste

Das Modellunternehmen SAPELLO GmbH ist ein Großhandelsunternehmen. Die grundsätzlichen betrieblichen Funktionen umfassen die Beschaffung und den Verkauf von Waren, d. h. es müssen Gegenstände innerhalb eines festgelegten Zeitraumes von einer Stelle an eine andere transportiert werden. Dies ist einerseits durch **eigene** oder **fremde** Einrichtungen (z. B. Lkw) bzw. Firmen (z. B. Frachtdienste) möglich. Andere Firmen werden in einer **Außenstelle** des Lernbüros, den **Diensten**, eingerichtet.

Je nach **Versandart** werden unterschiedliche Versandpapiere (z. B. Lieferschein, Frachtbrief) verwendet.

Die Höhe der Transportkosten richtet sich nach

- dem Versandträger (Lkw, Bahn, Schiff, Flugzeug u. a.)
- Versanddauer, Versandart, Entfernung, Größe, Gefahrenklasse, Gewicht u. a.

der zu versendenden Güter.

Für die Bedürfnisse des Lernbüros reicht es in einer ersten Stufe aus, die Kosten aus einer Frachtentabelle zu ermitteln, in der lediglich Entfernung und Gewicht berücksichtigt sind.

Die gesamten Versandkosten lassen sich unterteilen und können so zum Gegenstand einer besonderen Vereinbarung beim Kaufvertrag werden (vgl. Lieferungsbedingungen).

Beispiele für Lieferungsbedingungen sind:

- ab Werk/ab Lager - Käufer trägt alle Versandkosten
- frei Werk/Haus/Lager - Verkäufer trägt alle Versandkosten
- unfrei/ab hier - Käufer trägt alle Kosten ab Versandstation (z. B. Versandbahnhof) des Lieferers
- frei/frachtfrei/frei dort - Verkäufer trägt Versandkosten bis zur Empfangsstation (z. B. Empfangsbahnhof) des Käufers

Anmerkung

Transport- und Verpackungskosten wirken sich auf die Kalkulation aus. Wenn es der Modellunternehmung Sapello GmbH möglich ist, dass Transportkosten ganz oder teilweise vom Lieferer (Einkauf) oder auch Kunden (Verkauf) übernommen werden, wirkt sich dies günstig auf den möglichen Gewinn aus.>

Allgemein gilt:

Einzelrechnung: Bareinkaufspreis + Bezugskosten = Einstandspreis oder Bezugspreis
Gesamtrechnung Verkaufserlöse - Wareneinsatz (Summe aller verkauften Waren, bewertet **(vereinfacht):** zum Einstandspreis) = Warenrohgewinn

Unterrichtsbeispiel: Warenversand durch die Sapello GmbH

Stufe	Hinweise zu den Lerninhalten	Arbeitshilfen
Unterrichtseinheit: etwa 2 Unterrichtsstunden		
I. Problematisierung		
Hinführung, Zielangabe, Motivation	Wir sind Sachbearbeiter in der Abteilung LAGER/VERSAND der Sapello GmbH: Aus Abteilung VERKAUF erhalten wir einen Versandauftrag (MVA)	
II Erarbeitung		
a) Ware bereitstellen	Schüler überprüfen nochmals die Lieferbereitschaft sowie die Versandbedingungen; Partnerarbeit	vgl. AH: Übung Geschäfte mit Kunden
b) Ausfüllen der Versandunterlagen	Nach erfolgreicher Überprüfung füllen die Schüler die notwendigen Versandunterlagen (Lieferschein, Transportpapiere wie z. B. Frachtbrief); Einzel- bzw. Partnerarbeit	s. o.
c) Registrierung des Vorganges	Zum Abschluss der Versandarbeiten werden die betreffenden Daten in Unterlagen des Betriebes festgehalten (z. B. Tabelle Versandaufträge, Lieferscheine, Lagerkartei) und vorgesehene Auswertungen ergänzt (z. B. Erfolgsstatistik, Lagerstatistik)	s. o.
III. Erfolgskontrolle		
Aufgaben, Fragen	z. B. durch Arbeitsunterlagen, ergänzende Fragen zu betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten (z. B. Bedeutung des Frachtvertrages; Lagerkennziffern, graphische Darstellungsformen)	

Unterrichtsbeispiel: Wareneingang vom Lieferer, Eingangsrechnung

Stufe	Hinweise zu den Lerninhalten	Arbeitshilfen
Unterrichtseinheit mit etwa 4 Unterrichtsstunden:		
I. Problematisierung		
Hinführung, Zielangabe, Motivation	Wir sind Sachbearbeiter in der Abteilung LAGER/VERSAND bzw. der Abteilung EINKAUF der Sapello GmbH: Wir erhalten Ware und Eingangsrechnung vom Lieferer	
II Erarbeitung		
Abteilung	LAGER/VERSAND:	
Warenbegleitpapiere	Schüler vergleichen äußere Merkmale der Lieferung (z. B. richtiger Adressat, vorliegende Bedarfsmeldung und Bestellung; Annahme der Lieferung; Einzel- bzw. Partnerarbeit	vgl. AH: Übung Geschäfte mit Lieferern
a) überprüfen, Ware annehmen		
b) Ware überprüfen und lagern	Nach erfolgreicher Überprüfung füllen die Schüler die erforderliche Wareneingangsmeldung (MWE) aus; Einzel- bzw. Partnerarbeit	s. o.
c) Eintragen in Unterlagen	Zum Abschluss der Wareneingangsarbeiten werden die betreffenden Daten in Unterlagen des Betriebes festgehalten (z. B. Tabelle Bedarfsmeldung, Lagerkartei; Lagerstatistik); Einzel- bzw. Partnerarbeit	s. o.
Abteilung	EINKAUF:	
d) Wareneingang und Eingangsrechnung	Schüler stellen als Sachbearbeiter sicher, dass der Wareneingang lt. Bestellung erfolgte, und die durch Rechnung dokumentierte Verbindlichkeit korrekt ist; Eintragen in Unterlagen (z. B. Liefererkartei, Tabelle Bestellungen); Einzel- bzw. Partnerarbeit	s. o.
e) Abteilung	RECHNUNGSWESEN:	
Buchung der Eingangsrechnung	doppelte Buchführung; Offene-Posten-Verwaltung; Einzel- bzw. Partnerarbeit	s. o.
III. Erfolgskontrolle		
Aufgaben, Fragen	z. B. durch Arbeitsunterlagen, ergänzende Fragen zu betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten (z. B. mögliche Mängel der Lieferung, ggf. geeignete rechtliche Maßnahmen)	